



Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
0511-85644510
www.ntfn.de

21. April 2021

Stellenausschreibung

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN e.V.) setzt sich seit über zehn Jahren für die Versorgung traumatisierter Geflüchteter in Niedersachsen ein. Unser Team ist multidisziplinär aufgestellt und besteht u.a. aus Sozialpädagog*innen, Psychotherapeut*innen, Psycholog*innen sowie aus einem Organisationsteam. In unseren Psychosozialen Zentren (PSZ) werden Erstberatungen, Kriseninterventionen sowie stabilisierende Gespräche für Geflüchtete geführt sowie deren Vermittlung in die Regelversorgung organisiert. Dabei stehen wir im engen Austausch mit staatlichen, nichtstaatlichen und ehrenamtlichen Akteur*innen der Flüchtlingssozialarbeit.

Zur Verstärkung unseres Teams im Psychosozialen Zentrum Osnabrück
vergeben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Psycholog*in

(30 Stunden, auf Wunsch ggf. andere Teilzeitmodelle / TV-ÖD 13)

Aufgaben:

- Dolmetschergestützte psychologische Beratung und Krisenintervention
- Aufbau, Organisation und Begleitung von Gruppenangeboten
- (kultursensible) Diagnostik
- Mitarbeit in externen Netzwerken und Arbeitsgruppen
- eigenständige Sprechstunde am Standort einer Aufnahmeeinrichtung

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem sinnstiftenden Arbeitsumfeld
- ein multikulturelles, offenes und wertschätzendes Arbeitsklima
- Gestaltungsspielraum bei der Festlegung der eigenen Arbeitszeiten
- Supervision
- Eine Vergütung angelehnt an TV-ÖD 13
- Die Stelle ist zunächst für ein Jahr befristet.

Wir erwarten:

- Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit gegenüber der Lebenssituation von Geflüchteten
- Bereitschaft zu therapeutischer Arbeit im transkulturellen Umfeld
- Interesse an der Einarbeitung in asylrechtliche Fragestellungen
- selbständiges, methodenintegratives Arbeiten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft, einmal wöchentlich eine dezentrale psychologische Sprechstunde anzubieten

Bank für Sozialwirtschaft | IBAN DE74 2512 0510 0008 5644 00

Vorstand: Susanne Schröder, Nicolai Zipfel, Dr. Gisela Penteker, Henning Röhrs, Martin Roger

Projekte u.a. gefördert durch:

Mitglied in:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend





Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
0511-85644510
www.ntfn.de

Besonders wünschenswert:

- Traumatherapeutische Weiterbildungen
- Erfahrungen mit der psychiatrischen Regelversorgung
- Sprachkenntnisse in einer Herkunftssprache von Geflüchteten

Wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 15. Mai 2021 an unsere Mitarbeiterin Dalia Ajnass (d.ajnass@ntfn.de) unter dem Betreff „Bewerbung Psycholog*in, StO Osnabrück“. Die Bewerbung soll neben Anschreiben und Lebenslauf auch die Angabe des frühestmöglichen Arbeitsbeginns und der angestrebten Wochenarbeitszeit beinhalten. Bitte fügen Sie auch Kopien relevanter Referenzen und Qualifikationen bei. Die Bewerbung soll als eine einzige Datei im PDF-Format zur Verfügung gestellt werden, andernfalls kann keine Bearbeitung erfolgen.

Bank für Sozialwirtschaft | IBAN DE74 2512 0510 0008 5644 00
Vorstand: Susanne Schröder, Nicolai Zipfel, Dr. Gisela Penteker, Henning Röhrs, Martin Roger

Projekte u.a. gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Mitglied in:

